

Nicht, dass Sie glauben, RadL ist im Winterschlaf:

Derzeit wird nicht nur intensiv am Tourenprogramm für 2020 gearbeitet, sondern auch für die nächsten Monate das eine oder andere Angebot für Sie vorbereitet.

Beispielsweise konnten wir mit den Fachmännern aus der **Werkstatt** des Radcenters wieder zwei Kursabende für Sie vereinbaren. Wenn Sie Interesse haben, unter Anleitung zu lernen und vor allem zu üben, wie Sie Ihr Pedelec für den Winter vorbereiten, melden Sie sich bitte möglichst schnell nur bei uns an via presse@RadLeonberg.de für Dienstag, den 19. November.

Ein weiterer Kurs, der sich (vor allem) an die Freunde des klassischen Fahrrads richtet findet am Mittwoch, dem 29. Januar 2020 statt.

Die immer noch kostenlosen Werkstattkurse beginnen jeweils um 18.00 Uhr und dauern ca. 3 Stunden.

Die ersten Touren im Jahr 2020 haben wir bereits auf unserer Website www.RadLeonberg.de (>Programm) eintragen können. Falls Sie selbst eine Idee für eine reizvolle Ausfahrt haben, melden Sie sich bei uns, damit wir gemeinsam überlegen können, inwiefern die Tour in unser Portfolio passen könnte. Und wenn Sie gerne mal ausprobieren möchten, ob Sie sich als TourenführerIn wohl fühlen könnten: Gerne können Sie als „Trainee“ mitrollen und uns z.B. als SchlussfahrerIn unterstützen. Umfassende Trainings für Tourenführer bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club ADFC für seine Mitglieder an, mit Erste-Hilfe-Kurs, Rechtsfragen, Planungs- und Organisationstipps u.v.m.

Falls Sie die **Leonberger Kreiszeitung** lesen, ist Ihnen bestimmt Anfang dieser Woche der sehr umfassende und wieder mal ausgesprochen fundierte Artikel von Ulrike Otto aufgefallen, die uns Mitte Oktober bei unserer Tour „*Problemstellen revisited*“ begleitet hat. Den Link zum Artikel „*Auf zwei Rädern lebt es sich gefährlich*“ finden Sie auf unserer Website im Bereich >Was uns gerade beschäftigt. Tatsächlich war es so, dass an den im letzten Herbst besuchten Löchern im Leonberger Radnetz nach gut 10 Monaten noch nichts geflickt war. Aber einige, kleine Maßnahmen wurden uns jetzt von der Stadtverwaltung zugesagt. Und der OB hatte ja bereits im Mai bei der 72-h-Aktion der katholischen Jugend erklärt, wie froh er sei, dass sich endlich mal jemand mit den Defiziten der Rad-Infrastruktur beschäftigt habe. Wir sind sicher, dass er die Jugendlichen nicht enttäuschen will und alles dran setzt, dass deren Erwartungen bald erfüllt werden.

Den LKZ-Artikel können Sie übrigens auch nachlesen, wenn Sie an Gleis 1 mal wieder auf eine S-Bahn warten: Wir haben ihn in unserem Infokasten jederzeit zugänglich ausgehängt.

Apropos S-Bahnhof: Auf der anderen Straßenseite, direkt an der Treppe Richtung OBI-Markt, wird nun an der kleinen Schwester des Auto-Parkhauses gebaut. Zumindest wurde schon ein kleiner Bagger gesichtet, die einst von RadL finanzierten Radboxen sind entfernt und aus dem Rathaus war zu vernehmen, dass Anfang 2020 die nicht nur von RadL schon lange geforderte sichere Rad-Abstellanlage fertiggestellt sein sein. Ob sie so teuer wird, wie das neue WC-Häuschen an Gleis 1, ist noch unklar. Unterschiedliche Gebühren für Räder und Räderinnen soll es jedenfalls nicht geben :-)

Beide Häusle sind Teil des so genannten „*Regionalen Mobilitätspunktes*“, für den die Stadt Zuschüsse vom Regionalverband erhalten wird. Die ebenfalls für diesen Mobilitätspunkt angekündigte digitale Informations-Stele mit WLAN lässt weiterhin auf sich warten.

Haben Sie in den letzten Monaten Erfahrungen gemacht mit den am S-Bahnhof und am Leo-Center stationierten Regio-Rädern? Wir machen uns Gedanken, wo auf unserer Gemarkung weitere Stationen sinnvoll sein könnten. Gerne greifen wir Ihre Vorschläge auch in dieser Hinsicht auf. Schon am nächsten Mittwoch, dem **06. November** können Sie nicht nur darüber mit RadL ins Gespräch kommen. Wir treffen uns **um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum**, zwischen Leo-Center und Stadthalle und freuen uns über Ihren Besuch.

Eine weitere Möglichkeit, RadL ebenso wie die anderen Gruppen der Lokalen Agenda 21 kennenzulernen, haben Sie danach schon am Dienstag, dem 12. November, ab 19.00 Uhr in der Steinturnhalle beim alljährlichen Agendafest.

Für viele ist besonders der folgende Termin wichtig, deshalb schon jetzt der Hinweis auf unsere **RadL-Börse 2020: Samstag, 25. April**, auf dem Bürgerplatz, wie gewohnt ab 09.00 Uhr.

Wir freuen uns, Sie bei einer dieser Gelegenheiten zu treffen.

Zum Schluss noch eine Formalie:

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie irgendwann in der Vergangenheit darum gebeten haben, in den Verteiler aufgenommen zu werden – oder weil es RadL besonders gut mit Ihnen meint, nachdem Sie an einem unserer Angebote teilgenommen haben.

Die *EU-Datenschutzgrundverordnung* ist im Mai 2018 in Kraft getreten und Laien wie ich gehen immer wieder mit derartigen Mailings ein gewisses Risiko ein, aus Unwissenheit gegen irgendeinen Aspekt der Verordnung zu verstoßen.

Wenn Sie dem Absender nicht eine Mail schicken, dass ich Sie aus dem Verteiler nehmen soll, gehe ich davon aus, dass Sie weiterhin etwa 1x/Quartal über Themen rund um den Radverkehr in Leonberg und Umgebung informiert werden wollen.

Sie befinden sich damit in bester Gesellschaft, denn mittlerweile nehmen deutlich über 200 AdressatInnen unser Informationsangebot in Anspruch, was uns sehr freut.

Und dann gibt es ja noch all die stillen GenießerInnen, die sich an unserem Schaukasten an Gleis 1 des S-Bahnhof Leonberg oder über unsere Website informieren, also auf

www.RadLeonberg.de